

Priorität liegt auf Boßelsaison

OSTFRIESLAND/JOS – Wie in fast allen Sportarten ist auch im Friesensport der Terminkalender kräftig durcheinander gewirbelt worden. Aufgrund des Lockdowns sind derzeit weder Boßelwettkämpfe noch Veranstaltungen der Klootschießer möglich.

Wann es weitergehen kann, steht noch nicht fest. Der Vorstand des Friesischen Klootschießerverbands (FKV) hat sich jedoch in einer Videokonferenz auf eine Prioritätenliste geeinigt. Ganz oben steht die Fortsetzung der Boßelsaison. Alle streben eine sportliche Entscheidung auf der Straße an, auch wenn der ursprüngliche Termin für den letzten Spieltag wohl nicht mehr zu halten ist. Bleibt es bei den derzeitigen Planungen, dass die Beschränkungen bis zum 10. Januar gelten sollen, müssten sechs Spieltage nachgeholt werden. Wann diese angesetzt werden, entscheiden die Verantwortlichen, sobald sie Planungssicherheit haben.

Auch Termine für die Titelkämpfe mit dem Kloot und der Hollandkugel gilt es zu suchen. Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Straßenboßler hält der FKV-Vorstand in dieser Saison allerdings für eher unwahrscheinlich.